

INTERREG South-East Europe Projekt BE-NATUR

„Transnationales Management von Natura 2000 Gebieten“

Laufzeit des Projektes: Februar 2011 bis Jänner 2014

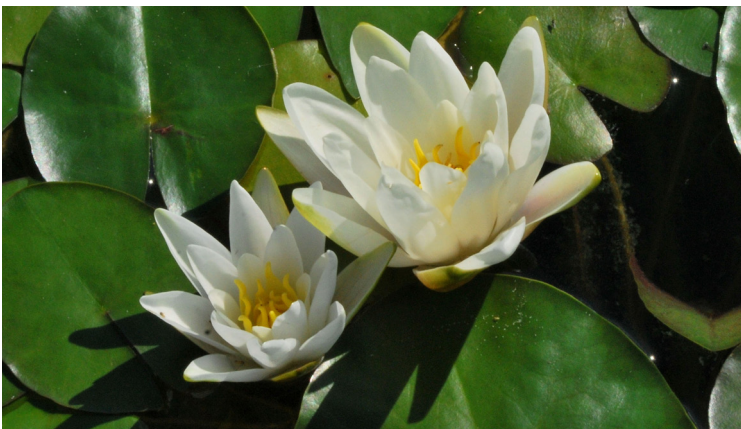
Ziele des Projektes:

Zu den wichtigsten Zielen von BE-NATUR zählt ein **einheitliches, transnationales Management** der Natura 2000 Gebiete, um dem Verlust der Artenvielfalt entgegenzuwirken. Die Bevölkerung wird auf den Wert und die Wichtigkeit dieser Naturschutzgebiete hingewiesen.

In ausgewählten Europaschutzgebieten werden mit den Landbewirtschaftern, der Bevölkerung, sowie Entscheidungsträgern, gemeinsame Aktivitäten zur **Wiederherstellung und Erhaltung von Lebensräumen und Arten** der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutz-Richtlinie umgesetzt. Für Österreich sind vor allem Feuchtgebiete und Moorstandorte für die nachhaltige Bewirtschaftung und das Monitoring von Bedeutung. Ziel ist die Zusammenarbeit aller Interessensvertretungen.

EU-Projektpartner:

- Nimfea Environment and Nature Conservation Association (HU)
- Technische Universität Wien, Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (AT)
- HBLFA Raumberg-Gumpenstein (AT)
- Development Agency for South Epirus - Amvrakikos S.A.L.G.O. (GR)
- Province of Ravenna (IT)
- Consortium of Management of Torre Guaceto (IT)
- Strandja Nature Park Directorate (BG)
- Veneto Region - Spatial planning and parks department (IT)
- Danube Delta National Institute for Research and Development (RO)
- Timis County Represented by Timis County Council (RO)
- Lake Balaton Development Coordination Agency (HU)
- Municipality of Cacak (RS)



Organisation

Renate Mayer, Claudia Plank
Karin Hochegger, Andreas Bohner

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft
(HBLFA) Raumberg-Gumpenstein

Raumberg 38, A-8952 Irdning

Tel.: +43-(0)3682 22451-240

Fax: +43-(0)3682 22451-210

E-Mail: renate.mayer@raumberg-gumpenstein.at



lebensministerium.at

Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft

Michael Getzner, Denise Zak

Technische Universität Wien

Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik

Resselgasse 5, A-1040 Wien

Tel.: +43-(0)1 58801 280316

Fax: +43-(0)1 58801 9280316



BE-NATUR: Nachhaltiges
Management von
Natura 2000 Gebieten

Landnutzung und
Biodiversität:
NATURA 2000 - Chance für
die Landwirtschaft?

gemäß Fortbildungsplan
des Bundes C.48

Internationale Konferenz
28.-29. Mai 2013
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

BeNatur



Dienstag, 28. Mai 2013

Moderation: DI Wolfgang Suske, suske consulting
Simultanübersetzung englisch/deutsch

08.30 Registrierung

09.00 Begrüßung und Einleitung

Dr. Albert Sonnleitner, Dr. Anton Hausleitner,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

09.15 Ausblick Natura 2000 in Österreich

Mag. Viktoria Hasler, BMLFUW

09.45 Naturschutz auf Landesebene:

Umsetzung von Richtlinien - Maßnahmen auf der Fläche
VertreterIn Land Steiermark

10.15 Natura 2000: Ökonomische Bewertung von Ökosystemleistungen

Prof. Dr. Michael Getzner, TU Wien

10.45 Sichtweise der Interessensvertreter

Landwirtschaftskammer Österreich: Mag. Martin Längauer
Regionale Jägerschaft Wörschacher Moor und Trautenfels
Naturschutzbund Steiermark

12.15 Best Practice Beispiele in Österreich und im SEE-Raum

VertreterInnen aus Kroatien, Kosovo, Ungarn, etc.

13.00 Podiumsdiskussion

13.30 Mittagessen

14.30 Exkursion ins NATURA 2000 Gebiet „Ennsaltarme bei Niederstuttern“

Landnutzung, Management, Biodiversität, Naturschutz,
Öffentlichkeitsarbeit, Know-how Transfer
Vorstellung des Projektes „Pferdeheu“: Demonstration
alternativer Bewirtschaftungsmethoden von Feuchtgebieten

19.00 Gemütliches Abendprogramm an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Präsentation und Verkostung regionaler Produkte,
3D-Show Nationalpark Gesäuse, Musik der SchülerInnen,
Impressionen aus den Partnerländern

Mittwoch, 29. Mai 2013

09.00 Workshops mit Impulsreferaten

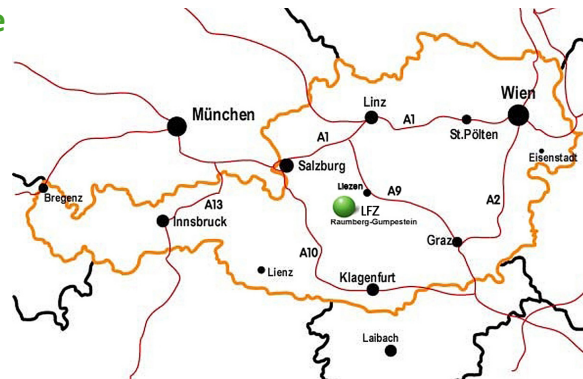
- Landwirtschaft und Naturschutz (Nutzungskonflikte, Lösungsansätze, Visionen)
- Interventionen auf den Flächen (Pläne, Best practice)
- Management, Betreuung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
- **Schwarzes Brett:** Projektideen, Partnerfindung, Netzwerke

11.00 Ergebnispräsentationen der Workshops, Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

12.00 Mittagessen und Ausklang

Alternativ wird ab 13:00 Uhr eine Exkursion in den Nationalpark Gesäuse angeboten.

Anreise



Anmeldung zur internationalen Konferenz

**BE-NATUR: Landnutzung und Biodiversität
NATURA 2000 - Chance für die Landwirtschaft?**

Teilnahme von:

bis:

Nachname Vorname Titel

Institution, Behörde, etc.

Straße

PLZ

Ort

Telefon/Fax

e-mail

Ich möchte am 29. Mai an der Exkursion in den Nationalpark
Gesäuse teilnehmen: ja: nein:

Anreise mit dem Zug:

Bitte holen Sie mich am um

..... Uhr vom Bahnhof Stainach-Irdning ab.

**Anmeldungen (telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail) bitte
bis spätestens Donnerstag, 23. Mai 2013.
+43-(0)-3682/22451-0, renate.mayer@raumberg-gumpenstein.at**

